Neue App "MeinDRK: 22.000 Mal Lebenshilfe im Taschenformat

Neue App "MeinDRK": 22.000 Mal Lebenshilfe im Taschenformat

In wenigen Schritten zum richtigen Ansprechpartner: Das Deutsche Rote Kreuz stellt ab sofort die Smartphone-App "MeinDRK" zur Verfügung. Die kostenfreie Anwendung gibt einen umfassenden und aktuellen Überblick über rund 22.000 Angebote und Dienstleistungen des Roten Kreuzes. Mit dem "Kleinen Lebensretter" haben Nutzer der App zudem jederzeit eine Anleitung in Erster Hilfe in Notfallsituationen griffbereit.
Das übersichtliche Menü der Startseite bietet eine schnelle und nutzerorientierte Übersicht der DRK-Angebote. Über "Mein DRK vor Ort" lassen sich postleitzahlengenau sämtliche Leistungen und Einrichtungen des DRK in der näheren Umgebung abrufen. Ein weiterer Klick führt den App-Nutzer zum richtigen Ansprechpartner, liefert Infos zu Kosten, Öffnungszeiten und weiteren Informationen der entsprechenden Einrichtung.
Wer nach einer konkreten Lösung für sein Problem sucht, kommt mit dem Icon "Angebote in meiner Nähe" am schnellsten zum Ziel. Das Tool listet die Ergebnisse der Postleitzahlensuche nach speziellen Lösungsangeboten auf, beispielsweise in der Altenhilfe oder Gesundheitsvorsorge.
Wie man in lebensbedrohlichen Situationen helfen kann, zeigt der "Kleine Lebensretter": Er beschreibt anschaulich Erkennungsmerkmale und Sofortmaßnahmen zum Beispiel bei Herzinfarkt, Schlaganfall oder einer Vergiftung. Außerdem kann man sein Erste Hilfe-Wissen unterwegs auffrischen. Der "Kleine Lebensretter" ist offline verfügbar und benötigt keine Netzverbindung. Eine zusätzliche Telefonliste mit Notrufnummern der Rettungsdienste, regionalen Giftnotrufzentralen, dem Apothekennotruf oder psychologischen Beratungsstellen liefert die passende Anlaufstelle für jeden Notfall.
Die Funktion "Für Senioren" bildet Angebote in der näheren Umgebung für ältere Menschen ab - zum Beispiel in Sachen Beratung, Pflege, Bewegung oder hauswirtschaftliche Hilfen. Nach dem gleichen Prinzip finden Kinder, Jugendliche und junge Familien im Tool "Für Junge" Infos rund ums Freiwillige Soziale Jahr, Babysitterkurse oder Schwangerschaftsberatung.
Wer im Deutschen Roten Kreuz aktiv werden will, findet neben dem Blutspendekalender den richtigen Ansprechpartner für ein Engagement im Bundesfreiwilligendienst, als Helfer im Katastrophenschutz oder im Jugendrotkreuz. Im News-Bereich informiert das DRK regelmäßig über Auslands- oder Katastropheneinsätze und versorgt die Nutzer mit aktuellen Gesundheitstipps.
"MeinDRK" steht für iPhone- und Androidgeräte im Apple AppStore und im Google Play-Store zur Verfügung.
Wer die Rotkreuz-App auf sein Smartphone laden will, ruft die Webadresse für Android: http://DRK-intern. de/rotkreuz-app/google-play oder für iPhone: http://DRK-intern.de/rotkreuz-app/iphone auf.
Bildmaterial und QR-Code zur App stellt die Pressestelle auf Anfrage zur Verfügung.

Kontakt:
Ansprechpartner
DRK-Pressestelle
Dr. Dieter Schütz
Pressesprecher
Tel. 030 85404 158
schuetz@drk.de
Gudrun Greiling
Tel. 030 85404 564
 greilingg@drk.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=517001" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen.Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern.Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.